



1. Aufgabe: Setzen Sie für „___“ entweder s, ss oder ß in die Lücken ein.

1. Eva umarmt ihren Mann und kü__t Tom auf die Stirn.
2. Eva sagt: „Da__ finde ich toll, da__ wir im Urlaub an die Meereskü__te fahren.“
3. Tom erwidert: „Du ha__t schlie__lich gesagt, da__ du die Berge ha__t.“
4. Eva fragt ihn: „La__en wir uns auf der Fahrt Zeit, um zu ra__ten?“
5. Tom entgegnet ihr: „Da__ Abfahren von der Stra__e empfinde ich als sehr lä__tig.“
6. Eva: „Da__ pa__t mir aber überhaupt nicht. Ich mag es nicht, wenn du im Auto i__t. Und du wei__t, da__ ich damit keinen Spa__ verstehe.“
7. Tom erwidert erbo__t: „Toll. Dann rei__en wir doch am be__ten mit dem Bu___. Oder noch be__er – wir fahren mit zwei verschiedenen Bu__en!“

2. Aufgabe:

Setzen Sie die richtigen s-Laute ein.

A lie__ laut vor	sie hie__ ihn willkommen	die Ri__e schlie__en	mit den Fü__en abstimmen
B er veranla__te alles	das hei__t nichts	ein bi__chen mehr	herzliche Grü__e
C sie lie__en nicht lo__	er verlie__ den Saal	er lie__ alles laut fallen	rie__ige Ma__en
D hei__e Stra__enbeläge	eins bi__ sieben	Gemü__e e__en	das Ma__ i__t voll
E ein gro__es Ärgerni__	la__ da__ sein	er hat es geno__en	genu__voll spei__en
F na__kaltes Wetter	ein gutes Lo__	da la__er nicht mehr weiter	bi__er lo__lie__
G er bi__ sich fest	wi__begierig	du mu__t wi__en	er ha__t das



3. Aufgabe:

Fügen Sie die richtigen s-Laute ein, und setzen Sie ein Komma, wo nötig.

- A Sie mü___te eigentlich wi___en da___ da___ nicht ernst gemeint war.
- B Um Mi___verständni___e zu vermeiden sollte man sich vergewi___ern da___ da___ Gesagte auch da___ Gemeinte i___t und nicht warten bi___ da___ Fa___ zum Überlaufen gekommen i___t.
- C Falsch verstandene Äu___erungen können manchmal viel Unheil anrichten oder gar Ha___ erzeugen.
- D Wenn gewi___e Ma___nahmen nicht bald umgesetzt werden wird da___ Bedürfni___ noch grö___er werden die___e Au___chü___e endlich aufzulö___en.
- E Durch ein blo___es Zugeständni___ von Fehlern lä___t sich die Stimmung bei den Zeitgeno___en nicht verbe___ern da___ haben schon andere unmi___verständlich erfahren mü___en.

4. Aufgabe: Setzen Sie in die Lücken jeweils „dass“ oder „das“ ein.

Karl und Peter treffen sich vor der ersten Stunde auf dem Schulhof.

Karl: „Hast du heute morgen einen Parkplatz gefunden, Peter?“

- 1) Peter: „_____ hat mal wieder sehr lange gedauert. Ich glaube, _____ heute wirklich alle Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren sind.“
- 2) Karl: „Dieses ständige Parkplatzproblem nervt! _____ man _____ nicht lösen kann, ärgert mich immer wieder.“
- 3) Peter: „Doch, _____ Problem kann man lösen. Man kann doch den gesamten Schulhof durch Parkplätze ersetzen.“
- 4) Karl: „Ich glaube nicht, _____ eine sinnvolle Lösung ist. Alle Schüler sollten kostenlos Bus fahren dürfen. _____ führt bestimmt dazu, _____ weniger mit dem Auto zur Schule fahren.“
- 5) Peter: „_____ Auto, _____ du fährst, verbraucht sehr viel Benzin. Für dich wäre es doch sowieso billiger, mit dem Bus zu fahren. _____ machst du aber nicht.“
- 6) Karl: „_____ ist ein anderes Problem, _____ du ansprichst. Ich muss dreimal umsteigen, so _____ ich eine Stunde Fahrzeit zur Schule habe, wenn ich den Bus nehme.“



5. Aufgabe: Schreiben Sie die Wörter richtig ergänzt ab.

a) Einmal s – immer s!

1. to?end, to?en, Getö?e
2. bö?e, bo?haft, Bo?heit, erbo?t
3. wei?en, bewie?en, unbewei?bar, Verwei?, Auswei?
4. Lau?, Läü?e, verlau?t, lau?ig, Lau?bub

b) Einmal ss/ß – immer ss/ß? Ob ss oder ß, hängt dann nur von der Kürze (dann ss) bzw. Länge (dann ß) des vorhergehenden Vokals ab.

1. la?en, lie?, gela?en, unerlä?lich, verla?en, unablä?ig
2. flie?en, flo?, geflo?en, Flu?, flie?end, flü?ig, Abflu?
3. bei?en, bi?, gebi?en, ein bi?chen, bi?ig, Bei?korb, verbi?en
4. verge?en, verga?, verge?en, Verge?lichkeit, unverge?lich, Vergi?meinnicht
5. sto?en, stie?, gesto?en, Sto?dämpfer, versto?en, Absto?, Versto?
6. wi?en, wu?te, gewu?t, wi?begierig, das Wi?en, unwi?end, wi?entlich
7. rei?en, ri?, geri?en, der Ri?, abrei?en, rei?fest, unzerrei?bar, Abri?, ausrei?en, Ausrei?er

a)

1.	
2.	
3.	
4.	

b)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	



LÖSUNGEN

Aufgabe 1:

1. Eva umarmt ihren Mann und **küsst** Tom auf die Stirn.
2. Eva sagt: „**Das** finde ich toll, **dass** wir im Urlaub an die Meeresküste fahren.“
3. Tom erwidert: „Du **hast schließlich** gesagt, **dass** du die Berge **hasst**.“
4. Eva fragt ihn: „**Lassen** wir uns auf der Fahrt Zeit, um zu **rasten**?“
5. Tom entgegnet ihr: „**Das** Abfahren von der **Straße** empfinde ich als sehr **lästig**.“
6. Eva: „**Das passt** mir aber überhaupt nicht. Ich mag es nicht, wenn du im Auto **isst**. Und du **weißt**, **dass** ich damit keinen **Spaß** verstehe.“
7. Tom erwidert **erbost**: „Toll. Dann reisen wir doch am **besten** mit dem **Bus**. Oder noch **besser** – wir fahren mit zwei verschiedenen **Bussen!**“

Aufgabe 2:

Setzen Sie die richtigen s-Laute ein.

A lie <u>s</u> laut vor	sie lie <u>ß</u> ihn willkommen	die R <u>ss</u> e sch lie <u>ß</u> er.	mit den Fü <u>ß</u> er abstimmer
B er veranla <u>ss</u> te alles	das hei <u>ß</u> t nichts	ein bi <u>ss</u> chen mehr	herzliche Grü <u>ß</u> e
C stie l <u>e</u> <u>ß</u> en nicht o <u>s</u>	er verie <u>ß</u> den Saal	er lie <u>ß</u> als laut fallen	ie <u>s</u> ige Ma <u>ss</u> en
D he <u>ß</u> e Stra <u>ß</u> enbeä <u>g</u> e	eins bi <u>s</u> sieden	Gemu <u>s</u> e e <u>ss</u> en	das Ma <u>ß</u> i <u>s</u> t voll
E ein gro <u>ß</u> es Ärgerni <u>s</u>	la <u>ss</u> da <u>s</u> scir	er hat es genu <u>ss</u> en	genu <u>ss</u> voll spei <u>s</u> en
F na <u>ss</u> ka tes Wetter	ein gutes <u>o</u> <u>s</u>	da la <u>s</u> er nicht mehr weiter	bi <u>s</u> er lo <u>s</u> lie <u>ß</u>
G er bi <u>ss</u> sich fest	wi <u>ss</u> begierig	du mu <u>ss</u> t wi <u>ss</u> en	er na <u>ss</u> t das



Aufgabe 3:

- A Sie mü~~ss~~te eigentlich wi~~ss~~en, da~~ss~~ da~~s~~ nicht ernst gemeint war.
- B Um Mi~~ss~~verständnis zu vermeiden, sollte man sich vergewi~~ss~~ern, da~~ss~~ da~~s~~ Gesagte auch da~~s~~ Gemeinte ~~s~~ und nicht warte~~n~~, bi~~s~~ da~~s~~ Fa~~ss~~ zum Überlaufen gekom~~m~~en i~~s~~t.
- C Falsch verstandene Äu~~ß~~erungen können manchmal viel Unheil anrichten oder gar Ha~~ss~~ erzeugen.
- D Wenn gewi~~ss~~e Ma~~ß~~nahmen nicht bald umgesetzt werden, wird da~~s~~ Bedürfni~~s~~ noch grö~~ß~~er werden, die~~s~~ e Au~~ss~~chü~~ss~~e endlich aufzulö~~s~~en.
- E Durch ein blo~~ß~~es Zugeständni~~s~~ von Fehlern lä~~ss~~t sich die Stimmung bei den Zeitgenö~~ss~~en nicht verbess~~er~~n, da~~s~~ haben schon andere un~~ss~~ verständlich erfahren mu~~ss~~en.

Aufgabe 4:

- 1) Peter: „DAS hat mal wieder sehr lange gedauert. Ich glaube, DASS heute wirklich alle Schüler mit dem Auto zur Schule gefahren sind.“
- 2) Karl: „Dieses ständige Parkplatzproblem nervt! DASS man DAS nicht lösen kann, ärgert mich immer wieder.“
- 3) Peter: „Doch, DAS Problem kann man lösen. Man kann doch den gesamten Schulhof durch Parkplätze ersetzen.“
- 4) Karl: „Ich glaube nicht, DASS DAS eine sinnvolle Lösung ist. Alle Schüler sollten kostenlos Bus fahren dürfen. DAS führt bestimmt dazu, DASS weniger mit dem Auto zur Schule fahren.“
- 5) Peter: „DAS Auto, DAS du fährst, verbraucht sehr viel Benzin. Für dich wäre es doch sowieso billiger, mit dem Bus zu fahren. DAS machst du aber nicht.“
- 6) Karl: „DAS ist ein anderes Problem, DAS du ansprichst. Ich muss dreimal umsteigen, so DASS ich eine Stunde Fahrzeit zur Schule habe, wenn ich den Bus nehme.“

Aufgabe 5:

Teil a: 1. tosend, tosen, Getöse; 2. böse, boshaft, Bosheit, erbost; 3. weisen, bewiesen, unbeweisbar, Verweis, Ausweis; 4. Laus, Läuse, verlaust, lausig, Lausbub

Teil b: 1. lassen, ließ, gelassen, unerlässlich, verlassen, unablässig; 2. fließen, floss, geflossen, Fluss, fließend, flüssig, Abfluss; 3. beißen, biss, gebissen, ein bisschen, bissig, Beißkorb, verbissen; 4. vergessen, vergaß, vergessen, Vergesslichkeit, unvergesslich, Vergissmeinnicht; 5. stoßen, stieß, gestoßen, Stoßdämpfer, verstoßen, Abstoß, Verstoß; 6. wissen, wusste, gewusst, wissbegierig, das Wissen, unwissend, wissentlich; 7. reißen, riss, gerissen, der Riss, abreißen, reißfest, unzerreißbar, Abriss, ausreißen, Ausreißer



BASISTRAINING DEUTSCH: S-Schreibung

KURZANLEITUNG für die Expertenschüler

1. Gehen Sie gemeinsam die REGELN zur S-Schreibung durch. Klären Sie alle möglichen unbekannteten Begriffe.
2. Verteilen Sie erst dann die Übungsblätter. Lassen Sie zunächst nur Aufgabe 1 und 2 bearbeiten. Erst wenn alle damit fertig sind, besprechen Sie die Lösungen.
3. Dann sind Aufgabe 3 und 4 an der Reihe. Achtung: Der Schwierigkeitsgrad wird höher.
4. Die Aufgabe 5 bildet den Abschluss, falls noch genügend Zeit vorhanden ist.

Hinweise zur dass/das-Schreibung: Gerade anhand Aufgabe 4 können Sie die Hilfsregel, dass „das“ mit einem s zu schreiben, wenn es durch „dieses, jenes, welches“ zu ersetzen ist, sehr schön erklären. Wir Lehrer erwarten nicht, dass Sie den Unterschied zwischen Konjunktion und Relativpronomen erklären (können).

Quellennachweise:

Geist, Alexander. *Deutsch: Diktate ab 8. Klasse*. München 1999.
Maier, Manfred (Hrsg.). *Testheft Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Bildungsabschluss*. Stuttgart/Leipzig 2007.
Mattes, Wolfgang. *Methoden für den Unterricht*. Braunschweig 2005.
Online in Internet: <http://www.deutschunddeutlich.de> . Lorenz Derungs Arbeitsblätter für den Deutschunterricht.



Wichtige Regeln zu s-Lauten und Kommas

Wichtige Regeln zur Schreibung von s-Lauten (s, ss, ß)		
hassen, Nässe, Wasser, küsste	groß, fließen, grüßte, Fuß, Fleiß	greises Mofa, besonders, weise, lesen, Gebrauchsanweisung, grasen
ss (stimmloser/zischender s-Laut) steht nach kurz gesprochenem Vokal.	ß (stimmloser/zischender s-Laut) steht nach lang gesprochenem Vokal.	In allen anderen Fällen schreibt man normalerweise s (stimmhafter/summender s-Laut).



↑ Seite 52 f.

Für **das** kann man die Wörter **dies(es)**, **jenes** oder **welches** einsetzen. Dagegen lässt sich **dass** nicht ersetzen.



↑ Seite 54 f.

Wichtige Regeln zur Kommasetzung bei Aufzählungen		
Das Komma trennt bei Aufzählungen mehrere Wörter oder Wortgruppen.	Kein Komma steht bei Aufzählungen, wenn mit und oder oder verknüpft wird.	Das Komma wird gesetzt bei Konjunktionen (Bindewörtern), die einen Gegensatz ausdrücken. Dazu gehören aber , sondern , doch , jedoch , vielmehr

